

per E-Mail an
Büro des Magistrats
10-2.bdm@stadt-frankfurt.de

30. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 13.06.2024

Frage Nr.: 2508
=====

Stadtv. Serke - CDU -

Betrieb der RB 11

Der Betrieb der RB 11 - die Verbindung von Höchst über Sossenheim, Sulzbach nach Bad Soden - wurde Ende März plötzlich für 4 Jahre eingestellt. Mit dem Schienenersatzverkehr, SEV, haben sich die Fahrzeiten teils massiv verlängert. Während sich die Verantwortlichen der Stadt Bad Soden und der Gemeinde Sulzbach für bestmögliche Lösungen für ihre Bürger einsetzen und bspw. zu einem Runden Tisch einladen, hat man vonseiten der Stadt Frankfurt bisher NICHTS gehört. Im Ergebnis wird Sossenheim nun beim SEV außen vorgelassen.

Ich frage den Magistrat:

Inwieweit hat der Magistrat bzw. der Verkehrsdezernent an den bisherigen Beratungen teilgenommen, und welche Anstrengungen für die Belange der Menschen im Frankfurter Westen hat er unternommen?

Antwort:

Mit Beginn der Sperrung der Schienenstrecke zwischen Bad Soden und Frankfurt-Höchst standen der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), die RTW Planungsgesellschaft, die Betreiberin des Taunusnetzes start und die Lokale Nahverkehrsorganisation traffiQ miteinander im Austausch, um Fahrzeiten für die Fahrgäste zu verkürzen und zu optimieren. Nach Ende der Osterferien 2024 wurden auf der Linie des Schienenersatzverkehrs (SEV) Betriebsbeobachtungen durchgeführt und Fahrgastzahlen der lokalen Frankfurter Buslinien ausgewertet. Dies führte zu zweierlei Erkenntnissen:

- 1.) Der Halt in Sossenheim auf dem SEV war sehr schwach nachgefragt, da sich viele Fahrgäste andere Wege im Frankfurter Busnetz gesucht hatten.
- 2.) Auf den Buslinien 50 und M55 zwischen Sossenheim und Höchst wurden keine Überfüllungen festgestellt.

Um die Fahrzeiten des SEV zwischen Frankfurt-Höchst, Sulzbach und Bad Soden weiter zu verkürzen, ließ der RMV in Abstimmung mit dem Magistrat den Halt in Sossenheim entfallen. Ab Sossenheim bieten die Linien 50 und M55 eine gute Verbindung nach Höchst. In der entgegengesetzten Richtung ist in Höchst die Übergangsmöglichkeit zum SEV nach Sulzbach und Bad Soden.